

Integrationsmonitoring, -berichterstattung Landeshauptstadt München

06.04.2022



Integrationsberichterstattung: Entwicklung bis heute

- **Grundlagen:** Interkulturelle Integrationskonzept (2008 vom Stadtrat verabschiedet), Stadtratsbeschluss vom 2009 zum Interkulturellen Integrationsbericht (Priorisierung der Handlungsfelder, Definition und Operationalisierung des Migrationshintergrunds) und Gutachten „Menschen mit Migrationshintergrund. Datenerfassung für die Integrationsberichterstattung“ zur Klärung offener Fragen diesbezüglich,
- **Ziel:** Darstellung des *Standes der Integration*, der *Umsetzungsebene* (Maßnahmen) und *Handlungsbedarfe* entlang 6 Handlungsfelder (knapp über 30 Indikatoren),
- **Inhalt, Kapitel:** Werk-Statt IKÖ (strategische Umsetzung, neue Themen), Überblick in Zahlen, Einstellungen der Münchner*innen, Stand der Integration – Handlungsfelder und Indikatoren.
- **Schwerpunktsetzung auf 6 Handlungsfelder:** Interkulturelle Öffnung, Förderung gesellschaftlicher Teilhabe, Bildung, Berufliche Bildung, Arbeitsmarkt, Sprachförderung und Abbau von Diskriminierung,
- **Veröffentlichung** von bisher drei Integrationsberichten in Zusammenarbeit mit den Fachreferaten und dem Statistischen Amt der LHM: 2010, 2013 und 2017.



Förderliche Faktoren fürs Integrationsmonitoring

- **Breites Verständnis** für Monitoring (Notwendigkeit, Anforderungen),
- **Expertise** bezüglich Berichterstattung und indikatorengestützten Analysen,
- **Anknüpfung an bestehende Berichterstattungen** wie Bildungs-, Sozial-, Armuts- und Gesundheitsberichterstattung und Abstimmung der Indikatoren mit zuständigen Fachstellen,
- Andocken an bestehende **Befragungen und Studien** (wie Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung) und Nutzung dieser für Erhebungen,
- **Zuständigkeit** für die Datenerhebung, -gewinnung, Steuerung und Umsetzung obliegt den Fachreferaten,
- **Kollegiale Zusammenarbeit** mit Statistischem Amt der LHM und den Fachreferaten.
- Etablierung des Integrationsberichts als **Steuerungsinstrument**.
-



Weiterentwicklung des Integrationsmonitorings

- **Anlass:** Evaluation des Integrationskonzepts, der Strategischen Steuerung der Umsetzung (inklusive Integrationsmonitoring als ein Element der Strategischen Steuerung) und die **Handlungsempfehlungen** zur Weiterentwicklung des Integrationsmonitorings,
- **Zielrichtung:** Teilhabemonitoring und -bericht (quantitativ, qualitativ, intersektional),
- **Einbeziehung der Empfehlungen und Entwicklungen** diesbezüglich auf Bundesebene in die Weiterentwicklung des Integrationsmonitorings,
- Initiierung eines **Diskussions- und Fortschreibungsprozesses zur Weiterentwicklung der Kategorie „Migrationshintergrund“** und Berücksichtigung der Kritik daran in die Fortschreibung des Integrationsmonitorings,
- **Aktueller Stand:** Diskussion der verschiedenen Definitionen und Alternativen bezüglich Migrationshintergrund und Vertiefung der identifizierten Themen und Fragestellungen (Vertiefungsphase).



Entwicklungsfragen und -themen: wo soll es hingehen?

- **Leitgedanken und Ziele:**

- Erweiterung des Verständnisses von Integration (Diversität, objektive und subjektive Indikatoren),
- Stärkere Orientierung an Zweck, Relevanz (für Steuerung, Planung),
- Stärkere Differenzierung zwischen Integrations- und Diskriminierungserhebung.

- **Mögliche Perspektiven:**

- Erweiterung bzw. Präzisierung der Kategorien (im Hinblick auf Relevanz),
- Erweiterung bspw. der Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsberichterstattung um weitere Indikatoren bzw. Kategorien,
- Fokussierung auf Kernindikatoren und ergänzende qualitative Analysen und Erhebungen (ausgehend von aktuellen Herausforderungen, der Fragestellung und des Ziels),
- Entwicklung eines Indexes für migrationsgesellschaftliche Vielfalt.



Kontakt:

Landeshauptstadt München

Stelle für interkulturelle Arbeit, Sozialreferat

Reyhan Kulac-Brechfeld

Franziskanerstr. 8, 81669 München

Tel.: 089 / 233-40552

E-Mail: reyhan.kulac@muenchen.de

Vielen Dank!

